

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at

Telephone: +43(732) 7720-53100

7. Aus dieser Ehe stammte Anna Königsacker (Mahrbold), die im Jahre 1756 den Peter Senger heiratete. Sie starb im Jahre 1796, ihr Mann im Jahre 1804.

8. Das Gut übernahm der Sohn aus dieser Ehe, Andreas Senger (geb. 1775, gest. 1850), der sich im Jahre 1804 mit Magdalena Gföll vom Wurhofergut vermählte (geb. 1777, gest. 1838).

9.) Hierauf folgte der Sohn aus dieser Ehe, Johann Senger (geb. 1807, gest. 1861), der im Jahre 1838 Anna Reschenhofer vom Irglpriethofer heiratete.

10. Der Erbe war der Sohn aus dieser Ehe, Johann Baptist Senger (geb. 1840), im Jahre 1873 mit Maria Perschl vom Eisenhubergut vermählt.

11. Als die nächsten Besitzer werden genannt Johann Dicker vom Pöschnergut in Gilgenberg, verheiratet mit Anna Harweck von Hochburg (geb. 1850, gest. 1925), und deren Sohn, Josef Dicker (geb. 1873, gest. 1930), seit dem Jahre 1911 vermählt mit Katharina Schirfbauer vom Ebenthalergut (geb. 1878).

## 2. Bernhofer-Perschl.

Urbar 1581: Pantraz Weitenhüllinger besitzt den andern halben Hof zu Bernhof mit Erbbrief von 1446. Ein eingädiges schlechtes altes Haus, zwiegädiger Kasten, auch Stadel und Stall allenthalben mittler Baulichkeit. Eine Hofwiese und besonderer Baumgarten, auch etliche wenige Krautacker, überall bei der Herberge. 7 fruchtige Bäume.

Dienst: 3 Müttl Korn; an Rüben 1 Müttl, 2 $\frac{1}{2}$  Schöttl Haar. Dienstgeld: 2 Schilling, 22 Pfennig, 1 Heller. 1 Schwein = 3 Schilling. 1 $\frac{1}{2}$  Gänse, 3 Hennen, 50 Eier.

Die Felder liegen 1. im Feld an Filzmooser, 2. im Feld an Ebenthaler und 3. im Feld an Lehner (Lechner). Baustatt nit sonders gut; die Felder sind sehr ausläufig. Insgesamt 472 Bisang mit Anbau von 2 Schaff und 1 Mehen Braunauer Maß.

Wiesmaß bei der Herberge samt dem Fleckel in der Wiesmaherwiese, bei einem Tagwerk allenthalben. Eine Holzleiten an die Baugründe (stoßend),